

Arbeitsgruppe IV

Ablauf

1. Kurze Vorstellungsrunde
2. Vorstellung der Ergebnisse aus der Patientenbefragung
3. Diskussion mit dem Fokus auf die Patientenmotivation für die Mitarbeit in therapeutischen Gruppen.

Über 60 % der Befragten stimmten zu, dass ihre Motivation für die Mitarbeit in der therapeutischen Gruppe stark von der Art der Gruppe abhängt.

Folgende Fragen wurden in der AG diskutiert:

1. Ist Motivation von PatientenInnen für die Gruppentherapie (auch) eine pflegerische Aufgabe?

Ergebnis der Diskussion

- ist eine wichtige Aufgabe
- PatientenInnen werden erinnert
- Die Eigenverantwortung soll dadurch gestärkt werden
- Die Fremdmotivation kann in Eigenmotivation umgewandelt werden
- Austausch ist wichtig
- PatientenInnen brauchen Aufklärung/ gute vorab Information

2. Woran erkenne ich, dass PatientenInnen in der Gruppe wenig motiviert sind?

Ergebnis der Diskussion

- Nichterscheinen
- Zu spät kommen
- Störungen (Verlassen des Raumes, Albern sein...)
- Einschlafen
- Somatische Beschwerden
- Verbale Angriffe auf Moderator, abwertende Äußerungen
- Häufiges auf die Uhr schauen
- Stimmungsmache
- Nebengespräche

3. Was sind mögliche Ursachen oder beeinflussende Faktoren für mangelnde Motivation bei PatientenInnen in der Gruppe?

Ergebnisse der Diskussion

- Überforderung
- Konzentrationsstörungen
- Fremdmotivation
- Ängste
- Mangelndes Selbstwertgefühl
- Nähe-Distanz – Problematik

- Unklare Ziele
- Mangelnde Information
- Tages/Stimmungsschwankungen
- Vorhandene Konflikte
- Moderation/ ModeratorIn
- Therapiedichte
- Medikamentenwirkung/Nebenwirkungen
- Gruppe besitzt im Moment nicht die Priorität

4. Wie kann sich mangelnde Motivation auf die anderen Gruppenmitglieder auswirken?

Ergebnisse der Diskussion

- Demotivation
- Ärger/ Wut / Aggressionen
- Gruppenverlauf ist gestört – Abbruch
- Ablenkung
- Überforderung
- Übermotivation (will andere mitziehen)

5. Wie kann ich das Interesse, die Aufmerksamkeit und die Kommunikationsbereitschaft bei PatientenInnen steigern, damit er aktiv an der Gruppentherapie teilnimmt?

Ergebnisse der Diskussion

- feste Struktur / Ausnahmeregelungen schaffen
- Gruppenregeln erstellen und befolgen
- Lob
- Gute Information im Vorfeld
- Ziele setzen
- Individuelle Therapieplanung
- Rückmeldungen / positives Feedback
- Befindlichkeitsrunde machen
- Kommunikationstechniken beherrschen
- Zu zweit Gruppen leiten
- Wertschätzung der TeilnehmerInnen
- Gruppenabbruch
- Beobachtung des Gruppengeschehens
- Ggf. PatientenInnen ein Angebot machen die Gruppe zu verlassen
- Gezielte Auswahl der PatientenInnen